



Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann

Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie

Welche Ziele wollen Sie als Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie in Ihrer Funktionsperiode erreichen?

Die Ziele meiner Tätigkeit, die ich 2006 schon formuliert habe, sind im Prinzip gleichgeblieben: Internationalisierung der Forschung, Einbettung der Lehre in den entstehenden europäischen Bildungsraum, aktive Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Frauenförderung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Studierende. Dazu kommt eine sehr pragmatische Aufgabe, welche sich neben diesen großen und hehren Zielen als sehr wichtig erwiesen hat: Sicherstellung einer funktionierenden Administration, Minimierung der „innerbetrieblichen Reibungsverluste“, faire Konfliktbehandlung, Schaffung eines stimulierenden Umfeldes für Forschung und Lehre.

Welche Vorhaben wollen Sie im Bereich Forschung und welche im Bereich Lehre prioritär angehen?

Der Prozess der personellen Erneuerung der Professorenstellen in der Fakultät ist noch nicht abgeschlossen. In der kommenden Amtsperiode sind zumindest acht Ausschreibungen bzw. Berufungsverhandlungen zu organisieren und zu begleiten. Darin liegt eine Belastung, aber auch große Chance für die Fakultät, denn die anstehenden Nachbesetzungen von Professuren und Mitarbeiterstellen wird der Hebel sein, um Erneuerungen und auch Veränderungen zu erwirken. Forschungsfelder sind neu zu adjustieren, Strukturen der Zusammenarbeit sind festzulegen und die apparative Ausstattung der Fakultät kann mit den Nachbesetzungen modernisiert werden. Im Bereich der Lehre sind die Vorhaben bescheidener. Die Fakultät hat die schwierige und auch konfliktreiche Umstellung (fast) aller Curricula erfolgreich erledigt. Nun kommt die Implementierungsphase, die kritische Reflektion über die Curricula selbst und die Einleitung möglicher Nachjustierungen. Das sind auch wichtige Aufgaben, aber aufgrund einer klar definierten Schnittstelle zwischen Dekanat, Studienprogrammleitung und StudienServiceCenter leichter zu bewältigen.

Was sehen Sie als wichtigste Aufgabe eines Dekans an?

Ein Dekan übt eine wichtige Scharnierfunktion zwischen dem Rektorat auf der einen Seite und dem wissenschaftlichen und dem allgemeinen Universitätspersonal auf der anderen Seite aus. Er benötigt zur Wahrnehmung seiner Aufgaben die Unterstützung der Angehörigen der Fakultät und muss daher mit ihnen den Kontakt halten und den Diskurs suchen. Er darf dabei der Fakultät nicht enteilen, sondern muss die fachlichen und personellen Interessen inneruniversitär vertreten. Der Dekan ist aber nicht nur „Fakultätssprecher“. Er soll und muss sich an der strategischen Weiterentwicklung der Universität im Allgemeinen und der Fakultäten im Speziellen beteiligen und er muss Entscheidungen der Universitätsleitung auch innerfakultär durchsetzen. Schließlich sind Verteilungskonflikte innerhalb der Fakultät, die immer wieder auftreten, fair, kriterienbasiert und damit nachvollziehbar zu regeln.